

# Erster Jugendheim-Orientierungslauf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **32 (1961)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-807918>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Erster Jugendheim-Orientierungslauf



Am 24. Juni 1961 fand in Dättwil bei Baden der 1. Jugendheim-OL statt. 58 Läufer aus den verschiedensten Heimen meldeten sich zum Start. Um den einzelnen Teilnehmern möglichst gerecht zu werden, hatten sie die Möglichkeit in drei verschiedenen Kategorien zu laufen.

**Kateg. A:** 3er Gruppen, für Fortgeschrittene, ca. 9,5 km mit 9 Posten. Erschwerte Aufgaben an den Posten.

**Kateg. B:** 3er Gruppen, für Anfänger, ca. 7 km mit 6 Posten. Als Aufgaben nur Kartenausschnitte.

**Kateg. C:** Einzelläufer, ca. 9,5 km mit 9 Posten. Stark erschwerte Aufgaben.

Zuerst machte es den Anschein, als ob unsere Organisation ins Schwimmen geraten wollte, denn Baden feierte zu gleicher Zeit sein Jugendfest. Auf Umwegen und mit vielen Ränken brachten wir aber die ganze Schar vom Bahnhof durch die festlich geschmückte Stadt nach Dättwil. Das kleine Dorf hatte uns grosszügig sein Schulhäuschen zur Verfügung gestellt. Nur zehn Minuten Rückstand auf die Marschtabelle zeigten unsere, von der Firma Omega leihweise abgegebenen Chronometer, als wir mit dem Start beginnen konnten. Froh waren die Burschen, als vom Vorstart, wo sie mit Startnummer und Karte versehen wurden, der Weg zum Start an den Waldrand führte. Der ganze Lauf zog sich praktisch durch die Wälder der Umgebung, was den Läufern bei dem prächtigen Sonnenschein nur recht sein konnte. Ueberall auf der Strecke

und an den Posten konnte man einen *freudigen Einsatz* der Jungen feststellen.

Dank der Hilfe des H. P. S. Zürich und einigen Erziehern waren fast alle Posten bemannt. Nach abgeschlossenem Lauf durfte jeder Läufer seinen Zviericoupon einlösen. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle den Metzgermeistern, dem Bäcker und dem Milchhändler von Dielsdorf für ihre Spenden recht herzlich zu danken! Ihre Unterstützung hat es uns möglich gemacht, Schüblinge, Servalats, Brot, Comella und Süssmost zu offerieren. Natürlich sei auch den Damen vom H. P. S. Zürich, die diese Gaben verteilten, herzlich gedankt.

Zum Schluss konnte Herr Held vom Burghof Dielsdorf die Rangverkündung vornehmen und die Wanderpreiswimpel für jede Kategorie verteilen. Freudig nahm auch jeder Läufer seine durch einen Zögling unseres Heimes entworfene originelle *Anerkennungskarte* mit. Niemand brauchte den Sanitätsposten oder gar dessen Tragbahre. Uns scheint, dass der Anfang *gut gelungen* war, und wir hoffen das Beste für den nächsten Lauf im Jahre 1962.

### Rangliste:

#### Kategorie C, Einzelläufer:

Zeit:

- |                                                                           |         |
|---------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Häderli Erwin, Burghof, Dielsdorf                                      | 2.43.16 |
| 2. Pomeranz Gottlieb, Burghof, Dielsdorf                                  | 2.49.18 |
| Marti Werner und Wittwer Heinrich, Erlenhof, Reinach, Lauf nicht beendet. |         |

#### Kategorie A, Gruppen:

- |                                                                     |         |
|---------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Sirius, Basler Jugendheim                                        | 3.22.01 |
| 2. Schlappschwänz, Burghof, Dielsdorf                               | 3.37.00 |
| Mistkäfer und Burghofstare, Burghof, Dielsdorf, Lauf nicht beendet. |         |

#### Kategorie B, Gruppen:

- |                                                |         |
|------------------------------------------------|---------|
| 1. Waldmeister, Neuhoof, Birr                  | 1.14.37 |
| 2. Merkur, Basler Jugendheim                   | 1.24.35 |
| 3. Venus, Basler Jugendheim                    | 1.25.15 |
| 4. Schlusslicht, Erlenhof, Reinach             | 1.26.49 |
| 5. Hochwacht, Aarburg                          | 1.27.29 |
| 6. Mörgsi, Neuhoof, Birr                       | 1.31.21 |
| 7. Welsch, Neuhoof, Birr                       | 1.45.34 |
| 8. Greenhorn, Neuhoof, Birr                    | 1.54.59 |
| 9. Schienbein O., Stiftung Dapples, Zürich     | 2.05.36 |
| 10. Heugümper, Neuhoof, Birr                   | 2.18.24 |
| 11. Wägschnägg, Erlenhof, Reinach              | 3.11.07 |
| Neptun, Basler Jugendheim, Lauf nicht beendet. | Ke.     |

